



# Sektion „Hebammen“ der AGG e.V.

## **Inhalte und Ziele der Sektion:**

Förderung der Wissenschaft und Forschung in der Geburtshilfe

## **Rückblick Aktivitäten:**

Am 22.06.2018 aus der Vereinigung der Deutschen Hebammenlehrer e. V. nach deren Auflösung entstanden.

Am 28.06.2019, Gespräch zwischen dem AKF und der DGGG, zu dem Frau Prof. Kühnert vom Präsidenten der DGGG, Prof. Scharl und dem Vorsitzenden der AGG, Prof. Hecher, delegiert wurde.

Inhaltlich wurde das Fehlen von strukturierter Kommunikation mit Schwangeren im Rahmen von Schwangerenbetreuung, Geburtsplanung und Geburt, sowie die derzeitige Vergütung in der Schwangerenbetreuung und Geburtshilfe, die zu erlösorientiertem Aktionismus führt, thematisiert.

Am 29.09.2019 Sitzung des Runden Tisches der AKF zum Thema „Eltern werden“ in Berlin. Dort wurde Frau Prof. Kühnert per Abstimmung als Vertreterin der DGGG im Runden Tisch aufgenommen.

Ein gemeinsames Symposium fand am 28.11.2019 anlässlich des DGPM-Kongresses in Berlin statt mit dem Thema: „Umsetzung der WHO-Empfehlungen für eine respektvolle geburtshilfliche Betreuung in Geburtskliniken in Deutschland –welche institutionellen Voraussetzungen könnten hilfreich sein“?

Ein weiteres gemeinsames Symposium fand am 27.11.21 anlässlich des DGPM- Kongresses als Zoom-Meeting statt, mit dem Thema: „Respektlosigkeit und Gewalt in der Geburtshilfe: Formen, Folgen und Vermeidung“.

Am 18.3.22 habe ich an der DGGG Vorstandssitzung per Zoom auf Einladung des Präsidenten Prof. Scharl zum Thema „Respektvoller Umgang in der Geburtshilfe“ einen Vortrag gehalten.

## **Ausblick Aktivitäten:**

Konzepte für frauenzentrierte Betreuung, geburtshilfliche Versorgung bei besonderen Bedürfnissen der Nutzerinnen, gemeinsame sektorenübergreifende Fortbildungen in Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Fachgesellschaften DGHWi (Dt. Ges. für Hebammenwissenschaft) und DGKJ (Dt. Ges. für Kinder- und Jugendmedizin)

Zusammenarbeit von AKF und DGGG zur Schaffung von Synergien bei den Themen:

- Strukturelle Verankerung einer Kultur der Kommunikation mit Gebärenden
- Verringerung der Überversorgung von gesunden Schwangeren mit Risikochecks, stattdessen gezielt Interventionen
- Gemeinsame Veranstaltungen, berufsübergreifende Fortbildungen auf Fachtagungen der DGGG und der DGHWi

Erstellen einer Stellungnahme für die DGGG und AGG zum „Respektvollen Umgang in der Geburtshilfe“

Mitarbeit beim Projekt „gyn. Untersuchung“ von Fr. Prof. Hasenburg

Erstellung eines Flyers für Hebammen und Ärzte (was passiert im Kreißsaal, Abläufe in Routine und Stresssituationen) und für Pat. gemeinsam mit der AKF

## **Teilnahme an Veranstaltungen:**

Kongresse der DGGG mit eigener wiss. Sitzung, DGPM, DGPGM, AGG-Leitlinienkongresse

## **Mitarbeit Leitlinien:**

S2K: Chronische Unterbauchschmerzen der Frau Nr. 016-001 (seit 30.11.2015)

S2K: Peripartale Blutungen, Diagnostik und Therapie Nr. 015-063 (seit 01.04.2016)

S3 : Adipositas und Schwangerschaft Nr. 015-081 (seit 01.10.2019)

S2K: Weibliche genitale Fehlbildungen Nr. 015-052 (seit 1.4.20)

S3 : Fetale Überwachung (Indikationen und Methodik zur fetalen Zustandsdiagnostik in der SS) (in Arbeit)